

UWE IMGART & LESLEY IMGART

DAS MARITIME LIEDERBUCH



Dieses Buch erscheint
in Erinnerung an
Dr. Uwe Imgart
27.01.1960 – 24.07.2021

Uwe hat sich bis zur letzten Minute
für dieses Buch eingesetzt
und die Herausgabe möglich gemacht.

RIP

Das maritime Liederbuch

Das Mytilus-Liederbuch
mit 101 Liedern vom Meer
und über das Meer

gesammelt, illustriert und
herausgegeben von

Lesley und Uwe Imgart

unter Mitarbeit von
Geesche Kieckbusch



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.dnb.de>

1. Auflage, August 2021

© Spurbuchverlag, 96148 Baunach

info@spurbuch.de

www.spurbuch.de

Satz und Gestaltung: pth-mediaberatung

Grafiken und Titelgestaltung: Lesley Imgart, Edinburgh, UK

Noten: Uwe Imgart, Buchholz

ISBN ISBN 978-3-88778-030-2

Das Buch oder Teile davon dürfen weder fotomechanisch, elektronisch noch in irgendeiner anderen Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages wiedergegeben werden.

Weitere Bücher des Spurbuchverlags finden Sie unter

www.spurbuch.de

Segelschiffe

Sie haben das mächtige Meer unterm Bauch
Und über sich Wolken und Sterne.
Sie lassen sich fahren vom himmlischen Hauch
Mit Herrenblick in die Ferne.

Sie schaukeln kokett in des Schicksals Hand
Wie trunkene Schmetterlinge.
Aber sie tragen von Land zu Land
Fürsorglich wertvolle Dinge.

Wie das im Winde liegt und sich wiegt,
Tauweb überspannt durch die Wogen,
Da ist eine Kunst, die friedlich siegt
Und ihr Fleiß ist nicht verlogen.

Es rauscht wie Freiheit. Es riecht wie Welt. –
Natur gewordene Planken
Sind Segelschiffe. – Ihr Anblick erhellt
Und weitert unsre Gedanken.

Joachim Ringelnatz



Vorwort	8
Lieder der bündischen Jugend	9
Neue Lieder der Jugendbewegung	37
Maritimes aus Rock und Pop	63
Traditionelle Shanties und Pollerlieder	84
Internationale Folklore	125
Sagen und Legenden	197
Anhang	222

VORWORT

Gemeinsames Singen ist ein uralter Bestandteil des Seemanns-Brauchtums. Es diente sowohl der Erleichterung schwerer Arbeiten als auch der Erholung in der Freizeit. Dieses Buch ist dem Singen an Bord von traditionellen Segelschiffen gewidmet. Es ist dem Umstand geschuldet, dass es derzeit kein Liederbuch gibt, das singbares altes und neues maritimes Liedgut vereint. Aus den an Bord des historischen Krabbenkutters Mytilus zusammengetragenen Liedblättern entstand dieses Buch.

Der erste Teil enthält alte und neue Lieder der »bündischen Jugend«. Dies ist der Überbegriff für Gruppen junger Menschen, die sich in der Tradition der Pfadfinderbünde, der Wandervogelbewegung und der Jungenschaften sehen. Diese Lieder maritimen Inhalts sind in den vergangenen 100 Jahren entstanden.

Im mittleren Teil finden sich authentische Fassungen von Shanties und Pollerliedern.

Den Schluß bilden Lieder, die ungeachtet ihrer Entstehungszeit zur internationalen Folklore zählen, und Lieder, die uns von Sagen und Legenden berichten.

Zum besseren Verständnis wurden einigen Liedern Übersetzungen und Hintergrundinformationen angefügt. Einem darüber hinausgehenden Interesse soll das Personenregister und das Quellenverzeichnis dienen.

Auf Lieder, die wegen gewaltverherrlichender oder diskriminierender Textzeilen verletzen oder ihren Bekanntheitsgrad der NS-Herrschaft verdanken, wurde verzichtet.

Wir wünschen uns, dass die hier zusammengestellte Sammlung das gemeinsame Singen fördert und dazu anregt, bisher unbekannte Lieder zu entdecken und weiter zu verbreiten.

LIEDER DER BÜNDISCHEN JUGEND



H7 E H7 E A H7
Wenn einst am Lagunen-Rande in Lee liegt unser Boot.
E H7 E A H7
Lacht uns das Glück am Strande, am Strande gelb und rot.

E A E H7 E
Die Lappen hoch, die Anker fort, heute hier und morgen dort.
E A E H7 E
Po morjam, po wolnam, nyntsche sdjes a saftra tam.

Und nie würdest weiter du ziehen. Ewig bliebest du dann.
Ja, wenn nicht wäre das Segeln, der Wind und der Ozean.

Übersetzung:

Auf den Meeren, auf den Wellen, heute hier und morgen dort.

Weitere Strophen:

Im Gehrdenner Wandervogel wurden seit jeher zwei weitere Strophen gesungen, deren Ursprung unbekannt ist:

*Was frag ich weiter nach den Wellen, sie treiben fort ihr Spiel
Wir alle müssen zerschellen, der Wasser sind zu viel.*

*Weißt du den Weg, wir müssen seilen einmal zur letzten Fahrt.
Im Hafen darf ewig weilen, wer das Ziel gefunden hat.*

Oh Fischer auf den Wogen

Worte und Weise aus Italien
(O Pescador dell' onda)
dt. Text: mündlich überliefert
Bearbeitung: Uwe Imgart,
wie im WVDB gesungen

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 2/4 time signature. It consists of three staves of music. The first staff begins with a double bar line and repeat sign, followed by notes for 'Oh Fi-scher auf den Wo - gen, oh Fe-de - ri, Oh'. Above the notes are chord markings: H7, E, H7, E, H7, E, and a first ending bracket containing H7. The second staff continues with 'ach komm mit dei-nem Kahn, col-la tu-a bel-la'. Above the notes are chord markings: 2. E and A. The third staff concludes with 'bar-catu-a bel-la se-ne va. Fe-de - ri li - la._____'. Above the notes are chord markings: H7, E, H7, and E. The piece ends with a double bar line and repeat sign.

||: Oh, Fischer, hol mein Ringlein, oh Federi! :||

||: Es fiel ins tiefe Meer, colla tua... :||

||: Das Ringlein ist gefunden von Federi. :||

||: Was gibst du mir als Lohn, colla tua... :||

||: Ich geb dir hundert Taler, oh Federi! :||

||: Den Beutel noch dazu, colla tua... :||

||: Was nützen mir die Taler, oh Federi! :||

||: Behalt auch deinen Beutel, colla tua... :||

||: Mein Wunsch, darf ich es wagen, oh Federi! :||

||: Ein Kuss von deinem Mund, colla... :||

Eine Variante der letzten Strophe lautet: *Zieh mit mir in die Welt...*

TRADITIONELLE SHANTIES UND POLLERLIEDER



Als **Shanties** werden Arbeitslieder bezeichnet, die vor allem auf englischen Segelschiffen im 19. Jahrhundert benutzt wurden, um die Kraftanstrengung der Mannschaften bei schweren körperlichen Arbeiten durch rhythmische Vorgaben zu koordinieren. Über die Herkunft des Namens »Shanties« gibt es mehrere Theorien, über deren Wahrheitsgehalt man sich trefflich streiten mag.

Pollerlieder sind Lieder, die in Arbeitspausen oder in der Freizeit an Bord oder an Land gesungen wurden. Wer auf dem Vorschiff (engl.: fo'c'sle = forecastle) oder im Hafen auf einem Poller (engl.: bitt) saß, sang dann einen »fore-bitter«. Die Texte setzen sich häufig mit dem harten Leben auf See auseinander. Erlebnisse der weiten Reisen und die Sehnsüchte vor der Rückkehr wurden in Liedern besungen, die als »homeward-bound-songs« bezeichnet wurden.

Shanties wurden bei vertikalen Bewegungen wie der Arbeit an Lenzpumpen eingesetzt, beim Ziehen von Leinen wie den Fallen zum Segelsetzen. Später wurden sie häufig zur horizontalen Kraftausübung wie am Gangspill zum Ankerlichten angepasst.

Haul away, Joe ist vermutlich eine der ältesten Shanty-Melodien. Im Mittelalter, vor der Erfindung der Rahsegler, hatte die Bugleine (engl.: bowline, Seglerjargon: »Bulle«) eine weitaus größere Bedeutung als heute. Zum einen sicherte sie vor ungewollten Halsen, zum anderen hielt sie ein Großsegel in der richtigen Position. Das Holen der Leine erforderte jedoch erhebliche Kräfte. Diese wurden auf der letzten Silbe des Refrain (hier: »Joe«) freigesetzt. Da mit großem Kraftaufwand immer nur ein Stück Leine eingeholt wurde, brauchte es folglich viele Strophen. Der Shantyman musste sich etwas einfallen lassen, während die Mannschaft für den nächsten »haul« Kraft sammelte.

Zu *Blow the man down* finden sich bei Stan Hugill ausführliche Informationen. Die Titelphrase geht auf einen worksong schwarzer Arbeiter zurück, der sich auf der Zeile »knock the man down« aufbaute. Daraus wurde der Schlachtruf »blow the man down«, mit dem zur Klärung von Meinungsverschiedenheit per Faust unter Zuhilfenahme von Belegnägeln gerufen wurde.

Zu der Melodie dieses halyard-shanties wurden verschiedene Texte gesungen. Die bekannteste geht auf das irische Lied *Ratcliff Highway* zurück. Dieser Text muß - wie der anderer Varianten - wegen der sexistischen bis obszönen Ausführungen nicht unbedingt im kollektiven Liedgedächtnis verbleiben. Daher wurde hier eine Variante ausgewählt, die durch Aufzählung einiger Speisefischarten zumindest einem gewissen Bildungsanspruch gerecht wird.

Der Text, der mit dem Titel *The Fishes* auch mit einer anderen Melodie bekannt ist, war weit verbreitet. Heute finden sich bei vielen Interpretationen nur stark gekürzte Fassungen. Damit die Geschichte einen Sinn ergibt, geben wir hier eine umfangreiche Fassung wieder. Die Artikulationszeichen geben an, wo ein »haul« erfolgte.

ruddy	verdammt	seal	Robbe
jib	Klüver	spanker	Besan
herring	Hering	poop	Poopdeck, hinteres
flatfish	Plattfisch		Aufbaudeck
hake	Seehecht	skate	Rochen
shark	Hai	rook	Krähe
codfish	Kabeljau	eel	Aal
flounder	Flunder	chucklehead	Dummkopf
porpoise	Tümmler	conger	Meeraal
sheet	Schot	mackerel	Makrele
hellums	Hölle	tack	Segelhal
Maintawps'1	Topsegel	sprat	Sprotte
hoary	uralt	to scoff	verschlingen
prong	Zinken	a lark	ein Spaß

Inhaltsverzeichnis

alphabetisch geordnet nach **Liedtiteln** und *Liedanfängen*

Abendliche Kahnfahrt	175
<i>All die willen te kap'ren</i>	168
<i>All diese Wellen</i>	38
<i>Allen die willen naar Island gaan</i>	161
<i>Am alten Hafen</i>	42
<i>Am Westermanns Lönstief</i>	12
An Land	64
<i>As I roved by the dockside</i>	151
<i>Auf das Dach der Schiffskajüte</i>	34
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins	74
Back home in Derry	148
Barca Bela	178
Blow the man down	96
<i>Call all hands</i>	87
Captain Robert Kidd	185
Das geflickte Segel	28
Das Schiff im Nebel	58
Das Sonnentor	81
<i>Dat Boot sluupt sinnig</i>	144
<i>Dat Melpomena deze droeve</i>	164
De besop'ne Seiler	102
Der junge Fährmann	34
Der Morgen	80
Der Seehund	170
<i>Des Ostens Schelle</i>	80
Die Lappen hoch	10
Die Matrosen von der Tanja	22
Die Piratenbraut	60
Die Sandbank	38
Dolly aus Dover	24
Drunken Sailor	100
<i>Drüben am Horizont</i>	68
<i>Eile, mein Schiffelein</i>	175

Ein Hotdog unten am Hafen	66
Ein stolzes Schiff	172
<i>Es seilt ein Schiff</i>	81
Falado, oh Falado	198
Falado-Fahrer	46
<i>Far away across the ocean</i>	124
<i>Fare you well the Princes</i>	113
Fareweel tae Tarwathie	138
<i>Farewell and adieu</i>	110
Fiddler's Green	151
Fiedelers Grün	153
<i>Fifteen men on the dead man's chest</i>	218
<i>Frie is de Fischfang</i>	200
<i>From Boston town</i>	107
Führ das Ruder	21
Fünf Söhne	169
Graues Meer	203
Greenland Fishery	132
Haul away, Joe	86
Hamborger Veermaster	92
Henry Martin	128
<i>Heut bin ich über Rungholt</i>	206
<i>Heute wird wohl kein Schiff mehr gehn</i>	64
<i>Hey, don't yer see that black cloud</i>	86
<i>Hinter den Dünen schmeckt man</i>	44
House Carpenter	209
<i>How often haunting</i>	146
<i>I wish I wuz (Santiana)</i>	105
<i>Ich hab mal in Hamburg ein Seehund</i>	170
<i>Ik hebbe se nich up de Schole</i>	169
<i>Ik heff mol een Hamborger</i>	92
<i>I'll sing ye a song</i>	96
<i>Im Fiedelers Grün</i>	153
<i>In Eighteen-O-Three</i>	148
<i>Ist auch das Segel arg geflickt</i>	28
Jackaroe	126
Juschs Piratenlied	54

Kaperslied	168
Kapiteyn Bart	164
<i>Keine Schwiele an der Hand</i>	51
<i>Klingt ein Lied durch die Nacht</i>	54
<i>Klippen und Wellen</i>	56
La Paloma	70
Land in Sicht	82
Landgang	48
Landrattenschar	51
<i>Lang war die Reise</i>	82
<i>Lasst wiegen euch Welle umd Welle</i>	46
Les trois marins de Groix	156
Lied der Welle	212
Lowlands Away	94
Marins de Groix	154
Me Mother kept a Boarding House	190
<i>Meine Knöchel biegen sich</i>	48
<i>Mich rief es an Bord</i>	70
Möwenflug	56
My Bonnie is over the ocean	131
My Donald	137
Nacht der großen Wogen	33
<i>Neulich in Haithabu</i>	76
<i>Noch liegt sie ruhig am Hafenkai</i>	108
<i>Nous étion deux, nous étion trois</i>	154 / 156
Nun klagen in den Abend die Sirenen	30
<i>O Shannadore</i>	118
<i>Oh, we come on the Sloop John B.</i>	192
Oj, more duboko	180
Oh Fischer auf den Wogen	17
Oh Shenandoah	116
Ostseewinter	44
Perekaty	40
<i>Pescador da barca bela</i>	178
Pidder Lüng	200
Piratenhafen	42
Rolling home	87

Rolling Home (plattdeutscher Text)	89
Rollo der Wikinger	76
Rungholt	204
Santiano (Noch liegt sie ruhig am Hafenkai)	108
Santy Anno (We're sailing down)	106
Santy Ano (From Boston Town)	107
Schiffe im Hafen	35
Schwer mit den Schätzen des Orients beladen	174
Seeräuberkanon	216
Seemannsgarn	26
<i>Siebzehn Mann auf des Totenmanns Kiste</i>	216
<i>Siebzehn Tage</i>	58
<i>Silbern klingt und springt die Heuer</i>	74
<i>Sing I for a brave and a gallant barque</i>	120
<i>Sing me a song</i>	220
Skye Boat Song	220
Smuggelee	144
Smuggler	140
Spanish Ladies	110
<i>Tag für Tag</i>	79
Ten Thousand Miles Away	120
Thalassaki mu	181
<i>The boat rides south of Ailsa Craig</i>	140
The Boatman	146
The Bonnie Ship The „Diamond“	134
The Dead Man's Chest	218
<i>The Diamond is a Ship, my lads</i>	134
The John B. Sails	192
The Leaving of Liverpool	113
The Maid of Malabar	124
The Plains of Mexico (Santiana)	105
The Wellerman	194
The Wide Mizzoura	118
<i>There was a ship</i>	194
<i>There was a wealthy merchand</i>	126
<i>There were three brothers in merry Scotland</i>	128
Tri Martolod	159

Trutz, Blanke Hans	206
Tschiree	12
<i>Twás in eighteen hundred</i>	133
Ty Morjak	18
Über der weißen Nacht	29
Über's Meer	79
<i>Und der Herbst hat sich erhoben</i>	21
Vem kan segla för utan vind	176
Vertrek naar Island	161
<i>Viel Frauen, Reichtum und Geschmeid</i>	204
Vier Stunden vor Elbe 1	68
Vinden drar	177
<i>Von Hamburg fohr</i>	89
<i>Wat salln wi doon</i>	102
<i>Well met, well met</i>	209
<i>Welle wogt an den Strand</i>	212
<i>We're sailing down the river (Santy Anno)</i>	106
<i>What shall we do with a drunken sailor?</i>	100
Wiegende Wellen	16
<i>Wild tosend bedrohlich greift der Sturm</i>	60
Wir fahren die Dreimast Oranje-Transvaal	15
Wir fahren nach Norden	14
<i>Wir kommen mit dem Walfischkahn</i>	24
<i>Wir sind die Matrosen von der Tanja</i>	22
<i>Wir sitzen im „Rostigen Haiſch“</i>	26
Wollt ihr hören nun mein Lied	214
<i>Wsjé perekaty</i>	40
<i>You captains bold and brave</i>	185
Xekina mja psaropoula	183
Перекаты	41



Uwe wurde 1960 in Hannover geboren. Er war von 1971 bis 1984 im Wandervogel Deutscher Bund aktiv, wo seine Gitarre oder Mandoline nie fehlen durften. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. Neben Familie und einer anspruchsvollen Tätigkeit als Arzt hat er sich weiterhin Zeit für bündische Projekte genommen. Seit 2009 verbindet er bei Mytilus e.V. die Liebe zum Segeln auf einem Traditionsschiff mit der Liebe zum gemeinsamen Singen. Darüber hinaus war und ist er in verschiedenen Chören und Singekreisen aktiv. Diese einzigartige Liedersammlung entstand aus diesen Erfahrungen und seinen über Jahre erworbenen Fähigkeiten im Schreiben von Liedblättern. Er starb 2021 kurz vor Erscheinen dieses Liederbuches.



Lesley wurde 1996 in Stuttgart geboren. Trotz aller Versuche ihres Vaters konnte sie sich nie wirklich für Schiffe begeistern und bevorzugt Abenteuer an Land. Sie zog nach Großbritannien um Illustration zu studieren und lebt momentan in Edinburgh. In diesem Projekt fand sie Gelegenheit auf die Lieder zurückzukommen mit denen sie aufwuchs. Für das Illustrieren dieses Buches hat sie sehr viel Zeit mit dem Betrachten von Segeln und Leinen verbracht.

In diesem Buch finden sich 100 Geschichten, die vom Meer und von der Seefahrt erzählen. Die Auswahl von Arbeitsliedern aus der Zeit der Segelschiffe, international bekannten Folksongs und in jüngerer Zeit entstandenen Liedern ist besonders für singende Jugendgruppen und Freizeitchores geeignet. Zu allen Liedern gibt es Noten und Gitarrenbegleitungen.



ISBN 978-3-88778-030-2



9 783887 780302 >